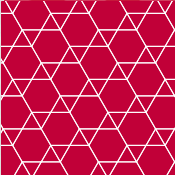


The background of the top half of the page is a large image of a waterfall. Overlaid on the right side of the waterfall are several smaller images: a green-tinted image of a computer keyboard, a green-tinted image of a computer screen displaying code, and a green-tinted image of a keyhole. The text 'Weiterbildung' is in white and '29. Oktober 2019' is in red.

Weiterbildung

29. Oktober 2019

Minimalstandard für die Sicherheit
der Informations- und Kommunika-
tionstechnologie in Abwasserbetrieben

A red square with a white geometric pattern of interconnected lines, resembling a honeycomb or a network structure, located in the bottom right corner of the top section.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

step by STEP

Thema

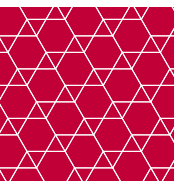
Schutz kritischer Infrastruktur Abwasser vor Cyber-Risiken

Die zunehmende IT-Durchdringung und Vernetzung des Abwassernetzes durch die Digitalisierung lassen neue Risiken entstehen, welche adressiert werden müssen. Die Gefahr, dass gezielte Cyber-Angriffe auf die Büro- und PLS-Infrastruktur der Abwasserbetriebe ausgeübt werden ist steigend.

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL hat im Jahr 2018 den **Minimalstandard zur Verbesserung der IKT-Resilienz** (Widerstandsfähigkeit) herausgegeben. Der IKT-Minimalstandard richtet sich insbesondere an IKT-Verantwortliche und an die Betreiber kritischer Infrastrukturen.

Die Weiterbildung setzt dort an, wo sich eine moderne Gesellschaft Ausfälle am wenigsten leisten kann: bei den IKT-Systemen der kritischen Infrastrukturen, wie die Abwasserreinigung eine ist. Das Tagesseminar soll entsprechende Unternehmen aus der Abwasserbranche dabei unterstützen, IKT-Störungen zu vermeiden, bzw. diese rasch zu beheben.

Der **Minimalstandard für die Sicherheit der Informations- und Kommunikationstechnologie in Abwasserbetrieben** ist ein Branchendokument, welches anerkannte Richtlinien und Empfehlungen zur Verbesserung der IKT-Sicherheit beinhaltet. Diese wurden von Branchenexperten ausgearbeitet und werden künftig regelmässig aktualisiert. Die Empfehlungen werden von den Unternehmen der Branche im Sinne einer «Selbstregulierung» freiwillig umgesetzt. Der IKT-Minimalstandard Abwasserbetriebe richtet sich grundsätzlich an alle Unternehmen, die an der Klärung von Abwasser beteiligt sind.





Programm

**Dienstag, 29. Oktober 2019, 09.00–16.30 Uhr, Weiterbildungszentrum WBZ,
Lenzburg, Gebäude D, Eingang Panorama, Neuhofstrasse 36**

09.00 Uhr Eintreffen

09.30 Uhr **Begrüssung**

Max Schachtler, Moderation

Cybersicherheit aus Sicht des Bundesamtes

Daniel Caduff, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

IT-Verwaltungsnetzwerk (Büroumgebung), Systemarchitektur, wovor wir uns schützen müssen

Patrick Erni, Rittmeyer AG, Baar

OT-Netzwerk (PLS-Umgebung), Systemarchitektur, wovor wir uns schützen müssen

Reto Steinemann, Chestonag Automation AG, Seengen

LiveHacking rund um das Thema PLS-Umgebung

Melchior Zimmermann, Chestonag Automation AG, Seengen

Schätzen Sie Ihre Cyber-Risiken richtig ein

Lukas Studer, first frame networkers ag, Baar

12.00 Uhr Mittag

13.20 Uhr **Schutz kritischer Infrastrukturen. Einführung in die Risiko- und
Verwundbarkeitsanalyse IKT-Minimalstandard**

Daniel Caduff, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

Sven Peter, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

Anwendung der Checklisten Cybersicherheit aus step by STEP

Praxisnahe Umsetzung der Checklisten in Gruppen

Resumée Checklisten Cybersicherheit

16.15 Uhr **Schlusswort**

Daniel Caduff, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

Max Schachtler, Moderation



Referenten



Daniel Caduff

Leiter Geschäftsstellen IKT & Logistik a.i., Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL



Lukas Studer

Expert Security Consultant first frame networkers ag, Baar



Reto Steinemann

Dipl. Techniker HF Elektrotechnik/DAS ICT, Chestonag Automation AG, Seengen



Max Schachtler

Organisation step-ara.ch
044 818 80 20



Sven Peter

Projektleiter IKT Verwundbarkeitsanalysen, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL



Melchior Zimmermann

ICT Security Spezialist (GSEC) + MSC Informatik, Chestonag Automation AG, Seengen



Patrick Erni

Leiter IT Services Rittmeyer AG, Baar

Anreise

Weiterbildungszentrum WBZ, Lenzburg
www.wbzlenzburg.ch

Anreise mit dem Auto: Ausfahrt Lenzburg benutzen. Das Parking befindet sich ca. 800 m nach der Ausfahrt. Fahren Sie bei der letzten Ampelkreuzung geradeaus.

Anreise mit dem ÖV (s. Situationsplan)

Zu Fuss: Ab Bahnhof Henschiken brauchen Sie 10–15 Minuten, ab Bahnhof Lenzburg 15–20 Minuten.

Anmeldung: step-ara.ch/seminare
Tagespauschale CHF 480.– (MWST-frei)

